

PROF. DR. MARIANNE KNEUER
ARBEITSTECHNISCHE HINWEISE:
DIE EINLEITUNG WISSENSCHAFTLICHER TEXTE

Die Einleitung ist ein zentraler Teil der wissenschaftlichen Arbeit. Hier wird das zu bearbeitende bzw. bearbeitete Thema hergeleitet, eingeordnet und die Konzeption der Arbeit erläutert.

Abhängig von der Fragestellung bzw. der Art der Arbeit (deskriptiv, theoriegeleitet etc.) sollten die Bestandteile angepasst werden.

Einstieg

Der Einstieg umreißt bereits das Feld, auf dem sich die Arbeit bewegt. Der Einstieg kann a) durch **ein aktuelles oder historisches Ereignis** geschehen, b) die **Bedeutung des Themas** umreißen oder c) den **Forschungsstand** als Aufhänger haben.

- Bsp.:
- a) Die letzten Bundestagswahlen haben eine Umstrukturierung der Parteienlandschaft eingeläutet....
 - b) Parteien haben für das politische System der Bundesrepublik eine zentrale Bedeutung...
 - c) Zwar hat sich die Aufmerksamkeit der Politikwissenschaft Jahren vermehrt rechtsextremen Parteien zugewandt, die Erforschung ihrer genauen Strukturen jedoch steht noch am Anfang....

Verortung und Relevanz des Themas

- In welchen Bereich/größeren Forschungszweig lässt sich das Thema einordnen?
- Warum ist das Thema wichtig/interessant?
- Welche Erkenntnisse könnte/soll die Arbeit bringen bzw. werden erwartet?

Fragestellung/Arbeitshypothese

Konkretisierung/Abgrenzung der Fragestellung (Ziel der Arbeit). Je nach Thema kann dies eine a) **Hypothese** sein, eine b) **Leitfrage** oder c) ein **gefasstes Ziel**.

- Bsp.:
- a) Die Arbeit versucht das Verhältnis von Medienkonsum und politischer Informiertheit zu untersuchen. Die Hypothese lautet: Je mehr die Bürger fernsehen, desto informierter sind sie.
 - b) Die Arbeit wird von der Frage geleitet, inwieweit ...
 - c) Ziel der Arbeit ist es, den Gesetzgebungsprozess im Falle des Bleiberechtes für Ausländer aufzuzeigen.

Methode/theoretischer Ansatz

Direkt anschließend an die Darstellung der Fragestellung/Arbeitshypothese bietet sich die Erläuterung der Methodik (Auswahl eines bestimmten Ansatzes/Methode/Vorgehen und Begründung) an sowie die Darlegung von

Datenbasis/Quellenlage/Forschungsstand.

Hier ist einzugehen auf die Literaturlage (viel, wenig etc.), zu erläutern, falls und warum besondere Quellen benutzt worden sind (überwiegend Primärliteratur, Interviews, elektronische Daten etc.). Falls noch nicht geschehen (s.o.), ist auf den Forschungsstand einzugehen.

Begriffsdefinitionen

Je nach Thema und Zuschnitt der Arbeit können Begriffsdefinitionen und Eingrenzungen des Themas in der Einleitung vorgenommen werden. Alternative bei größeren Arbeiten: ein eigenes Kapitel (z. B. Unterkapitel der Einleitung oder des Hauptteils).

Aufbau der Arbeit

Am Ende sollte die Erläuterung des Vorgehens bei der Untersuchung an Hand des Aufbaus der Arbeit geschehen. Damit wird zum einen nochmals die Hypothese/Fragestellung aufgenommen und ihre Bearbeitung erklärt und zum anderen die Strukturierung der Arbeit deutlich gemacht.

Bsp.: Zunächst wird die Entwicklung des Parteiensystems in der Bundesrepublik beschrieben. Das nächste Kapitel befasst sich dann mit ...Die Untersuchung des Phänomens X geschieht in Kapitel. Dort wird..... Am Schluss steht die Bewertung ...